

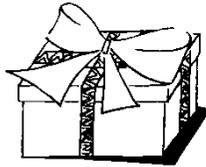
Als Du zum Glauben gekommen bist, hat Gott Dir viele wunderbare Geschenke gemacht. Sie werden Dir in Deinem neuen Leben noch viel Freude bereiten. Lies dazu die folgenden Bibelstellen. Verbinde dann die Bibelstellen durch Linien mit den Geschenken, die dazu passen!

Philipper 4,4

Römer 5,5

Philipper 4,7

1. Johannes 5,13



Ewiges Leben
Freude
Liebe
Frieden mit Gott

Wenn Du Jesus Christus als Deinen Erretter aufgenommen hast, dann schreibe bitte kurz auf, wann und wie das geschehen ist!

Falls Du Jesus Christus noch nicht aufgenommen hast oder nicht sicher bist, auf welchem Weg Du Dich befindest, dann lies die angegebenen Bibelstellen noch einmal durch. Sie werden Dir eine Hilfe sein. Noch besser aber ist es, wenn Du mit einem Christen, der selbst bekehrt ist und zu dem Du Vertrauen hast, darüber sprichst. Du darfst Dich mit Deinen Fragen auch gern an uns wenden!

Sende den ausgefüllten Bibelfernkurs bitte an die nebenstehende Adresse. Du bekommst ihn schon bald korrigiert zurück, zusammen mit Teil 2.

**Missionswerk
Bruderhand e.V.
Am Hofe 2
29342 Wienhausen**

Vorname: _____ Name: _____

Straße: _____ Alter: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Bibelfernkurs

Abenteuer Bibel - Teil 1

Der richtige Start

Mit der Bibel in der Hand starten wir einen großen Lauf. Ein Läufer muss manche Schwierigkeiten überwinden, um Sieger zu werden. Wenn er aber das Ziel erreicht hat, hat er Grund zur Freude.

Unser Leben mit Jesus kann mit einem Wettkampf verglichen werden, der mit der Bekehrung beginnt. Um erfolgreich zu sein, sollten wir uns gut vorbereiten. Bist Du bereit, bei diesem Lauf mit Jesus mitzumachen? Dieser Bibelfernkurs will Dir dabei helfen.



! Hier noch ein paar wichtige Tipps: Nimm Dir genug Zeit zum Durcharbeiten dieses Kurses. Lies die Fragen gründlich durch und schlage die angegebenen Bibelstellen in Deiner Bibel nach. Versuche, die Fragen kurz und mit Deinen eigenen Worten zu beantworten. Wenn Du fertig bist, sende den Bibelfernkurs in einem Umschlag an unsere Adresse ein. Du bekommst ihn durchgesehen - zusammen mit dem nächsten Teil - zurück.

Wer alle fünf Teile des Bibelfernkurses durchgearbeitet hat, bekommt als Belohnung dafür ein Buchgeschenk. Und nun wünschen wir Dir viel Freude beim Ausarbeiten dieses Bibelfernkurses!

Der Lauf beginnt



Bei einer Olympiade in Los Angeles lief ein Marathonläufer als erster siegesgewiss ins Stadion ein. Er machte aber einen verhängnisvollen Fehler. Anstatt auf der Laufbahn rechts herumzulaufen, lief er links herum. Die Zuschauer riefen: „Kehr um!“ Doch dazu war er nicht mehr fähig. Erschöpft erreichte er die Ziellinie, hatte aber keinen Preis gewonnen. Ein Marathonläufer muss auf der richtigen Bahn laufen, um das Ziel zu erreichen.

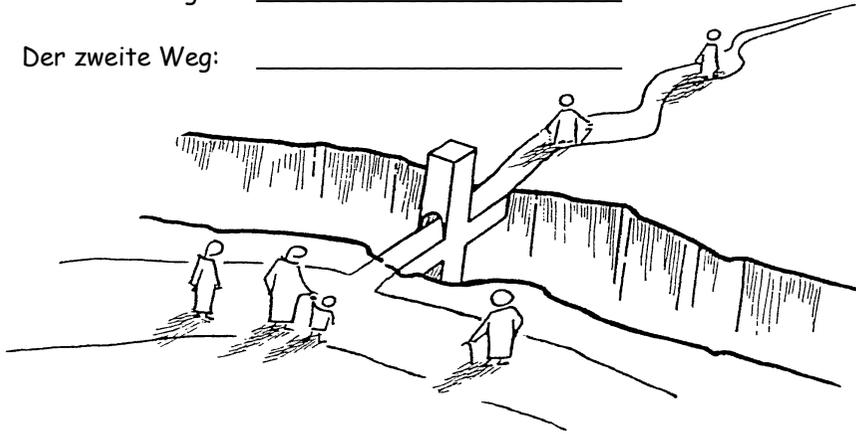
Die richtige Bahn wählen

Ebenso müssen wir in unserem „Lauf des Lebens“ die richtige Bahn wählen. Die Bibel sagt, dass wir dazu zwei Möglichkeiten haben.

1. Lies *Matthäus 7,13-14* und schreibe auf, wie die Bibel diese beiden Wege bezeichnet!

Der erste Weg: _____

Der zweite Weg: _____



2. Wohin führt der breite Weg? _____

3. Wohin führt der schmale Weg? _____

4. Wo muss jemand hindurchgehen, um vom breiten auf den schmalen Weg zu wechseln? _____

5. Wer ist für uns diese „Pforte“, oder „Tür“?

Johannes 10,9 _____

Jeder, der das ewige Leben empfangen möchte, muss den schmalen Weg wählen. Von Natur aus befindet sich jeder Mensch auf dem breiten Weg, der von Gott wegführt.

6. Wie denkt Gott über das Leben eines jeden Menschen?

Römer 3,23 _____

7. Was hat Gott getan, um uns zu erretten?

Johannes 3,16 _____

8. Was hat Jesus Christus getan, um uns mit Gott zu versöhnen?

Römer 5,8 _____

9. Ist dadurch jeder Sünder automatisch gerettet?

Johannes 3,36 Ja Nein Nicht sicher

Kurswechsel

Sobald ein Läufer gemerkt hat, dass er sich auf einer falschen Bahn befindet, sollte er umkehren. Ebenso muss ein Mensch sein Leben ändern, sobald er gemerkt hat, dass er vor Gott nicht bestehen kann. Doch wie kann er von dem breiten auf den schmalen Weg wechseln?



10. Wie bekomme ich Vergebung der Sünden?

1. *Johannes 1,9* _____

11. Was muss ich tun, um ein Kind Gottes zu werden?

Johannes 1,12 _____

12. Wie kann das praktisch geschehen?

Matthäus 21,22 _____

13. Jeder, der Buße tut und sich _____

(*Apostelgeschichte 3,19*) bekommt Vergebung der Sünden und empfängt ein neues Leben.

Wenn Du Jesus Christus aufgenommen hast, bist Du auf dem schmalen Weg, der zum Leben führt. Du hast einen neuen Lauf begonnen. Dieser Lauf ist mit Hindernissen verbunden. Doch das Schöne dabei ist, dass Du nicht allein bist. Jesus Christus ist bei Dir. Er hilft Dir.

11. Versuche, die folgenden Bibelstellen durch Linien mit den einzelnen Bedingungen zu verbinden!

Matthäus 21,22

1. Johannes 3,22

Lukas 18,1

Jakobus 5,17-18

Johannes 14,13-14

Konkret beten
Im Glauben beten
Im Namen
Jesu beten
Gott gehorchen
Beständig beten

Nimm Dir täglich etwas Zeit, um in der Bibel zu lesen und zu beten. Du kannst z. B. für Deine Familie, für Deine Freunde und für Dich selbst beten. Nur wer betet, erlebt, wie Gott Gebete erhört.

12. Hast du bereits mit einer regelmäßigen „Stillen Zeit“ begonnen?
Welche Zeit des Tages passt Dir am besten dafür?

Sende den ausgefüllten Bibelfernkurs bitte an die nebenstehende Adresse. Du bekommst ihn schon bald korrigiert zurück, zusammen mit Teil 3.

**Missionswerk
Bruderhand e.V.
Am Hofe 2
29342 Wienhausen**

Vorname: _____ Name: _____

Straße: _____ Alter: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Bibelfernkurs

Abenteuer Bibel - Teil 2

Tägliches Training

Wer bei einem Wettkampf erfolgreich sein möchte, muss regelmäßig trainieren. Ein Spitzensportler setzt sich voll und ganz ein. Er will das Beste geben, denn er hat ein großes Ziel vor Augen.



Seitdem wir Christen geworden sind, haben wir ein viel größeres Ziel als ein Sportler. Wir leben für Jesus. Wir möchten ihn besser kennen lernen und tun, was ihm gefällt. Mit unserem Leben wollen wir ihn verherrlichen. Dabei wünschen wir uns so sehr, dass auch andere Jesus kennen lernen.

Der beste Tagesanfang

Damit wir siegreich sein können, ist es wichtig, den Tag richtig zu beginnen. Viele Christen nehmen sich jeden Morgen etwas Zeit, um in der Bibel zu lesen und zu beten. Eine solche Zeit nennen wir Stille Zeit.

Die Stille Zeit ist eine feste Zeit des Tages, die wir allein mit Gott verbringen. Was machen wir in dieser Zeit?

1. Wir wollen bewusst auf Gott hören (die Bibel lesen).
2. Wir wollen mit Gott reden (beten).

1. Zu welcher Tageszeit sollten wir unsere Stille Zeit machen?

Markus 1,35 _____

2. Welcher Ort eignet sich am besten für die Stille Zeit?

Matthäus 6,6 _____

3. Mit welcher inneren Haltung sollen wir Stille Zeit machen?

Psalm 40,9 a _____

Gott redet mit uns

Die Bibel ist das Wort Gottes und darum absolut zuverlässig. Es lohnt sich, jeden Tag darin zu lesen. Gott möchte durch die Bibel zu uns reden. Das Bibellesen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Stillen Zeit.

4. Die Bedeutung des Wortes Gottes wird durch verschiedene Bilder veranschaulicht. Womit wird die Bibel verglichen?

Psalm 119, 105 _____

Jeremia 23,29 _____

und _____

Epheser 6,17 _____

1. Petrus 2,2 _____

5. Womit wird das Wort Gottes in Jeremia 15,16 verglichen?

6. Wie kann die Bibel auch bezeichnet werden (2. Timotheus 3,15)?



7. Wir sollen das Wort Gottes nicht nur lesen oder hören, sondern auch (Jakobus 1,22) _____

8. Wenn wir Bibelverse auswendig lernen, können wir ständig über das Wort Gottes nachdenken. Wovor bewahrt es uns nach Psalm 119,11?

Wir reden mit Gott

Gott redet zu uns durch sein Wort in unserer Stillen Zeit. Wenn wir die Bibel gelesen haben, sollten wir uns auch Zeit nehmen, um mit Gott zu sprechen. Das geschieht im Gebet. Beten heißt „mit Gott reden“ oder „Gott anrufen“.



9. Warum ist das Gebet für uns so wichtig?

1. Johannes 5,14 _____

Johannes 16,24 _____

1. Petrus 5,7 _____

Wenn wir beten, sollen wir Gott nicht nur unsere Bitten sagen, sondern auch unseren Dank. Unser Gebet sollte aus Anbetung, Sündenbekenntnis, Bitte, Dank und Fürbitte bestehen.

10. Was sollte in unserem Gebet vorkommen. Lies einmal die folgenden Bibelstellen nach. Schreibe dann jede Bibelstelle zu dem passenden Stichwort auf die richtige Linie an dem Kreis!

Matthäus 7,7

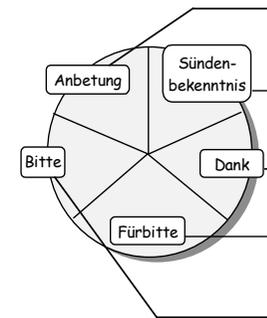
Die Bestandteile des Gebets

Epheser 5,20

1. Johannes 1,9

Psalm 145,1

1. Timotheus 2,1-2



In seinem Wort hat Gott versprochen, unsere Gebete zu erhören. Diese Verheißungen sind aber gewöhnlich an Bedingungen gebunden, weil Gott möchte, dass wir es lernen, richtig zu leben. Was ist wichtig, damit Gott unser Gebet erhören kann, damit wir auch durch Gebet IHN ehren?



13. In Römer 12,5 wird die Gemeinde mit einem _____ verglichen.

14. Was können wir in der Gemeinde füreinander tun? Verbinde die Bibelstellen durch Linien mit den dazu passenden Aussagen!

Hebräer 3,13

Galater 6,2

Römer 12,10

Römer 12,13

Die Last des anderen fragen
Gastfreundlich sein
Einander lieben
Einander ermahnen

Wir können ein siegreiches Leben führen, wenn unsere Beziehung zu Gott in Ordnung ist, wenn wir uns Zeit für das Bibellesen und Gebet nehmen, und wenn wir Gemeinschaft mit anderen Christen haben. Die Stolpersteine werden überwunden. Wir kommen vorwärts in unserem Lauf mit Jesus!

15. Wo hast du die Möglichkeit, christliche Freunde kennen zu lernen?

Sende den ausgefüllten Bibelfernkurs bitte an die nebenstehende Adresse. Du bekommst ihn schon bald korrigiert zurück, zusammen mit Teil 4.

**Missionswerk
Bruderhand e.V.
Am Hofe 2
29342 Wienhausen**

Vorname: _____ Name: _____

Straße: _____ Alter: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Bibelfernkurs

Abenteuer Bibel - Teil 3

Die Luft ist raus

Ein Wettkampf ist anstrengend. Darum muss ein Sportler fleißig trainieren. Hin und wieder kommt er an die Grenzen seiner Kraft. Es wird ihm manchmal fast zu viel. Die Luft ist raus. Was soll er nur tun? Aufgeben oder weitermachen? Nach einer kurzen Pause hat er sich vielleicht wieder erholt und macht mit neuer Frische weiter.



Auch wir müssen in unserem Lauf mit Jesus mit Schwierigkeiten rechnen. Doch wir verzweifeln nicht. Jesus hilft uns, mit ihnen fertig zu werden und weiterzumachen.

Stolpersteine

Ein Sportler muss zahlreiche Schwierigkeiten bewältigen. Ebenso haben wir in unserem Lauf als Christen mit Schwierigkeiten und Hindernissen zu kämpfen. Sie sind wie Stolpersteine, die unseren Lauf erschweren.

1. Wer ist unser Feind, der uns immer wieder Stolpersteine in den Weg legen möchte?

1. Petrus 5,8 _____

2. Unserem Widersacher, dem Teufel, sollen wir im (1. Petrus 5,9)

_____ fest widerstehen.

Wenn wir regelmäßig in der Bibel lesen und uns Zeit zum Beten nehmen (Stille Zeit halten), werden wir Hindernisse leichter überwinden.

3. Wovor will Gott uns durch sein Wort bewahren?

Psalm 119,11 _____

4. Im folgenden Feld werden einige Stolpersteine genannt, die uns in unserem Lauf mit Jesus aufhalten können. Finde alle sieben Begriffe heraus und umkreise sie mit einer anderen Farbe!

L	Ü	G	E	N	Q	W	R	E	T	Z	U	I	O	G	E	I	Z
U	N	F	R	E	U	N	D	L	I	C	H	K	E	I	T	B	O
P	S	D	E	I	F	G	H	A	S	S	K	H	J	L	C	V	R
N	E	M	W	D	R	T	Z	U	O	P	S	T	E	H	L	E	N

Schwierigkeiten überwinden

Der Teufel ist unser größter Feind. Er ist daran interessiert, uns Hindernisse in den Weg zu legen. Wenn er versucht, uns zur Sünde zu verführen, sagen wir: „Wir werden versucht“.



5. Kreuze bei den folgenden Fragen die richtige Antwort an!

	Ja	Nein	Nicht sicher
Verführt Gott uns zur Sünde? (Jakobus 1,13)			
Kann es einem Kind Gottes auch nach seiner Bekehrung noch passieren, dass es sündigt? (1. Johannes 1,8)			
Werden wir wieder zu Nichtchristen, wenn uns versehentlich eine Sünde passiert? (1. Johannes 2,1)			
Ist es egal, ob wir sündigen, wenn Gott uns ja doch wieder vergibt? (Römer 6, 15)			

6. Wer ist in der Lage, uns unsere Sünden zu vergeben?

1. Johannes 2,1 _____

7. Was müssen wir tun, um Vergebung für unsere Sünden zu empfangen?

1. Johannes 1,9 _____

8. Nachdem wir Vergebung für unsere Sünden empfangen haben, dürfen wir nicht vergessen, dafür zu _____ (Epheser 5,20).

Weiter mit neuer Kraft

Bei einem anstrengenden Lauf kann es vorkommen, dass irgendwann die Luft raus ist. Wir sind erschöpft und brauchen Erfrischung. Nach einer kleinen Pause haben wir uns wieder etwas erholt, und es geht weiter. Für unseren Lauf mit Jesus brauchen wir auch immer wieder Erfrischungen.



9. Nenne eine Speise, die für unser geistliches Leben sehr wichtig ist!

Jeremia 15,16 _____

10. Nenne einen Weg, um Sorgen loszuwerden!

Philipper 4,6 _____

11. Was erwartet Gott von denen, die ihn lieben?

Johannes 14,15 _____

Gemeinsam geht's besser

Wer allein läuft, kann den Mut verlieren. Wer aber gemeinsam mit anderen an den Start geht, kann sich von ihnen anspornen lassen. In unserem Lauf für Jesus brauchen wir andere Mitkämpfer, die mit uns laufen. Wir können uns dann gegenseitig ermuntern. Unsere neuen Freunde finden wir in der Gemeinde.

12. Wozu sollen wir uns gegenseitig anspornen (Hebräer 10,24)?

11. Jeder von uns kann auf zwei Arten ein Zeuge für Jesus sein:

Apostelgeschichte 5,42

1. Petrus 2,12



Wenn es unser Wunsch ist, dass andere ebenfalls diese Reise mit Jesus antreten, sollten wir sie dazu einladen. Dabei wollen wir uns nicht einschüchtern lassen, selbst wenn wir ausgelacht werden. Wir haben ja den gleichen Wunsch wie David. Er betete (Psalm 51,1): „Herr, tue meine Lippen auf, dass mein Mund deinen Ruhm verkündige!“

12. Hast du bereits anderen Menschen etwas von Jesus weitergesagt? Wenn ja, schreibe bitte etwas davon auf, was du dabei erlebt hast!

Sende den ausgefüllten Bibelfernkurs bitte an die nebenstehende Adresse. Du bekommst ihn schon bald korrigiert zurück, zusammen mit Teil 5.

**Missionswerk
Bruderhand e.V.
Am Hofe 2
29342 Wienhausen**

Vorname: _____ Name: _____

Straße: _____ Alter: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Bibelfernkurs

Abenteuer Bibel - Teil 4

Wer kommt mit?

Sicher hast Du schon einmal an einer größeren Reise teilgenommen. Unterwegs gab es viel Neues zu erleben. Vieles war interessant, manches abenteuerlich und gefährlich. Als Ihr das Ziel erreicht hattet, konntest Du den Aufenthalt sicher richtig genießen.



Nehmen wir einmal an, Du machst wieder eine Reise. Am Ziel der Reise gibt es nicht nur schönes Wetter, sondern auch alles, was Du Dir nur wünschen kannst. Wäre es dann nicht schade, wenn Deine Freunde nicht dabei sein könnten?

Seitdem wir zu Jesus Christus gehören, sind wir unterwegs zu einem herrlichen Ziel. Wir freuen uns darauf, einmal bei Jesus sein zu dürfen. Unser Wunsch sollte deshalb sein, dass noch viele andere an dieser Reise teilnehmen können. Wir sollten sie dazu einladen.

Unser Auftrag

Der Weg, auf dem wir reisen, wird der „schmale Weg“ genannt. Er ist nicht immer bequem. Das Schöne ist allerdings, dass dieser Weg ein herrliches Ziel hat. Jesus möchte, dass wir auch andere einladen, an dieser Reise teilzunehmen.

1. Welchen Auftrag gab Jesus seinen Jüngern, bevor er die Erde verließ und in den Himmel zurückging?

Matthäus 28,19-20

2. Wer soll anderen Menschen von Jesus weitersagen?

- Nur diejenigen, die gut reden können.
- Diejenigen, die Jesus lieb haben.
- Nur diejenigen, die als Missionare in andere Länder gesandt werden.



3. Wie bezeichnet die Bibel die Menschen, die anderen das Evangelium weitersagen?

Matthäus 4,19 _____

2. Korinther 5,20 _____

4. Nach *Apostelgeschichte 1,8* sollen auch wir _____ Jesu sein.

Ein Zeuge ist jemand, der etwas erlebt hat und darüber berichtet. Jesus möchte, dass wir seine Zeugen sind. Das können wir aber nur sein, wenn wir ihn als unseren persönlichen Retter kennen gelernt haben.



Jesus bezeugen

Ein treuer Zeuge Jesu sollte den Wunsch haben, andere für die Reise zur himmlischen Heimat einzuladen.

5. Was bewegt uns, anderen Menschen von Jesus weiterzusagen?

2. Korinther 5,14 _____

6. Was geschieht mit den Menschen, die Gott nicht kennen und das Evangelium nicht angenommen haben?

2. Thessalonicher 1,8-9 _____

Bedingungen

Wer anderen von Jesus Christus weitersagen möchte, muss selbst eine persönliche Beziehung zu ihm haben. Welche besonderen Bedingungen sollten wir erfüllen, um treue Zeugen Jesu zu sein?

7. Verbinde die Bibelstellen durch Linien mit den passenden Aussagen!

Johannes 3,3

Epheser 6,17

Kolosser 4,2

1. Thessalonicher 3,12

1. Johannes 1,9

Wir müssen wiedergeboren sein

Wir müssen Sündenvergebung haben

Wir sollen ein Gebetsleben führen

Wir sollen das Wort Gottes kennen

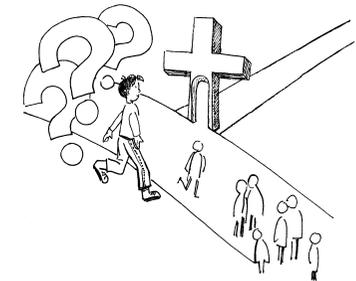
Wir müssen die Menschen lieb haben

Die Einladung weitergeben

Hast Du schon einmal jemandem etwas von Jesus zu erzählt? Das ist oft nicht leicht. Manchmal wissen wir nicht, wie wir das Gespräch beginnen können, und was wir sagen sollen.

8. Wovon erzählten Petrus und Johannes immer wieder gern (*Apostelgeschichte 4,20*)?

9. Wie begann Jesus das Gespräch mit der Frau aus Samarien am Jakobsbrunnen (*Johannes 4,7*)?



10. Es genügt nicht, nur von Jesus zu reden. Die Menschen sollen auch unsere (*Matthäus 5,16*) _____ sehen und dann unseren Vater im Himmel preisen.

12. Wie können wir als Christen einander helfen und uns gegenseitig ermutigen, im Glauben an Jesus fest zu bleiben?

Galater 6,2 _____

13. Warum brauchen wir uns niemals zu fürchten, sondern können in unserem Wettkampf für Jesus immer mutig weiter machen?

Matthäus 28,20 b _____

Hiermit hast Du den fünfteiligen Bibelfernkurs „Abenteuer Bibel“ abgeschlossen. Wir möchten Dir dazu herzlich gratulieren. Wenn Du weitere Fragen hast, darfst Du Dich damit gern an uns wenden. Wir wünschen Dir weiterhin viel Freude und Gewinn beim Lesen Deiner Bibel!

Bitte teile uns noch mit, was Dir besonders an diesem Bibelfernkurs gefallen oder was Dir besonders geholfen hat! Hast Du durch diesen Kurs etwas Wichtiges für Dein Leben gelernt?

Sende den ausgefüllten Bibelfernkurs bitte an die nebenstehende Adresse. Du bekommst ihn schon bald korrigiert zurück mit einem Buchgeschenk.

**Missionswerk
Bruderhand e.V.
Am Hofe 2
29342 Wienhausen**

Vorname: _____ Name: _____

Straße: _____ Alter: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Bibelfernkurs

Abenteuer Bibel - Teil 5

Am Ziel



Die Wanderung hat begonnen. Jeder ist mit Begeisterung dabei. Es ist keine Kleinigkeit, den Gipfel des Berges zu erreichen. Nach einiger Zeit lässt der anfängliche Eifer nach. Jeder kämpft sich ein Stück vorwärts. „Werde ich es schaffen?“, fragt sich schon einer. „Na klar!“, antwortet ein anderer. „Wir sind schon fast dort. Strapazen gehören nun mal zum Bergsteigen. Außerdem: Du weißt doch, was uns am Ziel erwartet. Also, nichts wie weiter!“

Die spannendste Angelegenheit

Unser Leben als Christ kann mit einer anstrengenden Bergtour verglichen werden. Der Weg zum Ziel ist nicht immer einfach. Doch wir wissen, wohin wir gehen und was uns erwartet. Darum ist es eine aufregende Sache, Jesus konsequent nachzufolgen.

1. Was macht ein Leben mit Jesus Christus so spannend?

Johannes 14,13 _____

Johannes 14,27 _____

Johannes 15,5 _____

Johannes 15,11 _____

Jesus möchte unser Leben verändern und wünscht sich, dass wir ihm ähnlicher werden. Er hilft uns dabei, dass unser Leben gute „Früchte“ trägt.

2. Worin besteht die Frucht des Geistes? Nenne die neun Eigenschaften, die Jesus in unserem Leben bewirken möchte (*Galater 5,22*)!

3. Woher haben wir die Fähigkeit bekommen, einander zu lieben?

Römer 5,5 _____

4. Jesus hat uns dazu bestimmt, das Licht der Welt zu sein. Wie kann das ganz konkret geschehen?

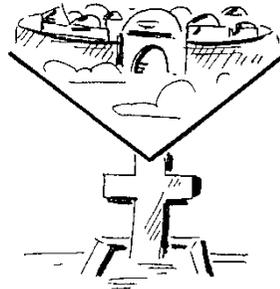
Matthäus 5,16 _____

Das Ziel erreicht

Ein Leben mit Jesus Christus ist auch deshalb so lohnenswert, weil es mit dem Tod nicht zu Ende ist. Wir können uns schon jetzt darauf freuen, einmal bei Jesus zu sein.

5. Was denkst du, erwartet jemanden, der an Jesus Christus glaubt, nach dem Tod? Kreuze die richtige Antwort an!

- Ein ungewisses Weiterleben
- Der Himmel (die ewige Herrlichkeit)
- Die Hölle (die ewige Verdammnis)
- Das Ende der Existenz



Wer ein Leben mit Jesus Christus geführt hat, wird nach seinem Tod auch eine große Belohnung empfangen. Er darf in der Herrlichkeit bei Gott sein.

6. Wie bezeichnete Jesus den Ort der Herrlichkeit bei Gott?

Lukas 6,23 _____

7. Umkreise im folgenden Feld alle sieben Begriffe, die etwas darüber sagen, was es im Himmel **nicht** mehr geben wird (vgl. *Offenbarung 21,4.8*)!

B	N	O	P	M	W	E	L	Ü	G	N	E	R	T	Z	U	P	L
S	C	H	M	E	R	Z	E	N	L	D	T	R	Ä	N	E	N	D
G	E	S	C	H	R	E	I	F	G	Z	A	U	B	E	R	E	R
H	J	Z	L	M	Ö	R	D	E	R	B	T	W	R	G	Z	F	A

8. Umkreise im folgenden Feld alle sieben Begriffe, die etwas darüber sagen, was es im Himmel geben wird (*Offenbarung 21,5.6.11.23.26*)!

O	H	E	R	R	L	I	C	H	K	E	I	T	W	R	Z	U	T
G	P	A	S	D	I	F	G	M	J	K	A	E	C	V	B	N	H
M	B	K	T	Z	C	L	E	B	E	N	S	W	A	S	S	E	R
Ü	P	R	A	C	H	T	Ä	S	D	F	E	B	E	J	V	B	O
R	E	I	C	H	T	U	M	G	L	H	G	O	T	T	M	L	N

Wer ohne Jesus gelebt hat, wird nach dem Sterben nicht an den Ort der Herrlichkeit gelangen, sondern an einen Ort der Qual. Dort wird er für immer von Gott getrennt sein.

9. Wie bezeichnete Jesus diesen Ort der Qual?

Matthäus 7,13 _____

10. Was muss ein Mensch tun, um nicht an diesen Ort zu kommen?

Johannes 3,36 _____

Mit voller Kraft dem Ziel entgegen

Unser Ziel ist, dass wir einmal bei Jesus in der ewigen Herrlichkeit sind. Dies wollen wir niemals aus den Augen verlieren. Es sollte auch immer unser Wunsch sein, dass viele andere - gemeinsam mit uns - dieses wunderbare Ziel erreichen.

11. Ein Sportler braucht gesunde Nahrung, um Kraft für den Wettkampf zu haben. Ebenso brauchen wir als Christen eine gute Speise für unser geistliches Leben. Worin besteht sie?

Matthäus 4,4 _____